

Von Stephan Schwandke

Für die Triathleten des Landes gab es zum langsamen Ausklingen der Saison am letzten Sonntag den 03.09. nur eine Adresse: Die Landesmeisterschaften auf der olympischen Distanz im IGA-Park Rostock! Bei ausnahmsweise auch mal sonnigem Wetter für die Triathleten und nach einem Jahr Pause in 2016 gab es die 34. Ausgabe des Rostocker Triathlons in neuem Gewand mit neuer Location und neuen Strecken.

3 HSVler (Thomas Geyer, Jörg Steinhöfel und Stephan Schwandke) stellten sich der starken Konkurrenz im Land aber auch Gästen aus den anderen Bundesländern. Auf der Sprintdistanz gab es keinen Starter des HSV.

Der Schwimmpart fand in der breiten Warnow vor einer tollen Schiffskulisse statt. Unsere 3 Starter hatten sich nach dem Einschwimmen weit vorne postiert und mussten sich in der sog. Waschmaschine bis zu ersten Boie behaupten. Auf einem Rechteckskurs ging es dann parallel zum Strand. Ein Landgang wurde nicht eingebaut, aber - wie nicht nur die Zeiten aller Starter vermuten ließen - war die Schwimmstrecke um gut 250m zu lang. Stephan kam nach gut 33min als 30. und erster der HSV-Starter aus dem Wasser. Jörg folgte ihm gut 1:15min dahinter und Thomas weitere 2:00min.

Unter den Anfeuerungsrufen der Zuschauer am Ufer und auf dem Steg lief man dann auf dem neuen blauen Teppich bis zur Wechselzone und rollte die Pelle ab, mit der man bis eben noch die erste Disziplin bestritten hatte.

Die Radstrecke war gespickt mit kleinen Schikanen, die ordentlich Radbeherrschung verlangten und Kraftausdauer durch den Anstieg im Warnowtunnel, der insgesamt 8x durchfahren werden musste. Thomas konnte hier wieder viele Plätze gutmachen und auch seinen 3:00min großen Rückstand auf Stephan nach dem Schwimmen aufholen. Insgesamt fuhren Thomas 1:06:48, Stephan 1:10:37 und Jörg 1:11:08 auf den anspruchsvollen 40km.

Die Laufstrecke führte über einen Großteil der Strecke der hella-Marathonnacht quer durch den schönen IGA-Park auf einem 2,5km langen Rundkurs. Thomas lief hier die 4.schnellste Zeit mit 38:32 min und konnte noch 6 Plätze nach dem Radfahren gutmachen. Stephan tat sich beim Laufen anfangs etwas schwer und kam erst mit der 3. Runde besser ins rollen. Er lief aber dennoch mit 43:32 min eine passable abschließende Disziplin. Mit 43:48 min hatte Jörg den größten Sprung auf der Laufstrecke gemacht. Er verbesserte sich um 7 Plätze.

Die Endplatzierungen können sich wirklich sehen lassen:

Thomas Geyer - 2:24:13 - 11. Gesamtwertung und 3. AK LM.

Stephan Schw. - 2:30:51 - 19. Gesamtwertung und 6. AK LM

Jörg Steinhöfel - 2:32:49 - 26. Gesamtwertung und 3. AK LM

hier die weiteren Ergebnisse:

[http://my2.raceresult.com/68590/results?lang=de#1\\_8C2339](http://my2.raceresult.com/68590/results?lang=de#1_8C2339)

Danke an die Organisatoren für den reibungslosen Wettkampf und die außergewöhnliche Location.

Bis auf die etwas zu lange Schwimmstrecke gibt's nix als Lob! 😊